

Inhalt

Erster Teil: Bilderbücher im (Religions-)Unterricht – Grundlagen und Beispiele

Zur Einführung	13
1. Was sind Bilderbücher?	15
2. Kleiner geschichtlicher Abriss	17
3. Typologien des Bilderbuches	22
4. Funktionen des Bilderbuches	24
5. Kriterien – was ist ein gutes Bilderbuch?	26
5.1 Kriterium der Kindgemäßheit	26
5.2 Kriterien der inhaltlichen Qualität	27
5.3 Kriterien der Bilder	27
5.4 Theologisch-religionspädagogische Kriterien	28
6. Bilderbücher und Entwicklungspsychologie	30
7. Bilderbücher und Kindertheologie	33
8. Bilderbücher im Klassenzimmer	35
9. Unterrichten mit Bilderbüchern: Beispiele für alle Altersstufen	37
9.1 Kindergarten/Vorschule	37
9.1.1 Astrid Lindgren/Ilon Wikland, <i>Der Drache mit den roten Augen</i> (1987/9. Aufl. 2015)	37
9.1.2 Ulf Nilsson/Anna-Clara Tidholm, <i>Adieu Herr Muffin</i> (2002/7. Aufl. 2014)	40
9.2 Klasse 1/2	43
9.2.1 Astrid Lindgren/Ilon Wikland, <i>Weihnachten in Bullerbü</i> (1963/35. Aufl. 2015)	43
9.2.2 Willi Fährmann/Gabriele Hafermaas, <i>Paco baut eine Krippe</i> (1993/2004)	46

9.3 Klasse 3/4	49
9.3.1 Wolf Erlbruch, <i>Frau Meier, die Amsel</i> (1995/5. Aufl. 2006)	49
9.3.2 Lorenz Pauli/Miriam Zedelius, <i>Harzig, Kippig, Fälltum</i> (2010)	52
9.4 Klasse 5/6	55
9.4.1 Rafik Schami/Sandra Beer, » <i>Wie sehe ich aus</i> «, <i>fragte Gott</i> (2011/3. Aufl. 2014)	56
9.4.2 Max Lucado/Sergio Martinez, <i>Du bist einmalig</i> (2003/9. Aufl. 2015)	57
9.5 Mittelstufe	61
9.5.1 Max Bolliger/Michaela Sangl, <i>Die Geschichte des</i> <i>weisen Nathan. Die Ringparabel neu erzählt.</i> <i>Festgabe zum 80. Geburtstag von Max Bolliger</i> (2009)	61
9.5.2 Unterrichtsprojekt: Was ist ein gutes Bilderbuch zum Thema Sterben und Tod?	65
9.6 Oberstufe	67
9.6.1 Michael Schmidt-Salomon/Helge Nyncke, <i>Wo bitte geht's zu Gott? fragte das kleine Ferkel.</i> <i>Ein Buch für alle, die sich nichts vormachen</i> <i>lassen</i> (2007)	67
9.6.2 Michael Schmidt-Salomon/Helge Nyncke, <i>Susi Neunmalklug erklärt die Evolution. Ein</i> <i>Buch für kleine und große Besserwisser</i> (2009) ...	70

Zweiter Teil: Bilderbücher thematisch geordnet

Einführung	75
1. Gott	76
1.1 Kindliche Vorstellung von Gott	76
1.2 Gottes Liebe, Talente	79
1.3 Bilder für Gott	82
1.4 Vertrauen, Wege zu Gott finden	84
1.5 Wer und wo ist Gott?	87
1.6 Gott heute auf unserer Erde	89
1.7 Handelt Gott? Straft Gott?	91

1.8 Philosophieren zur Gottesfrage	94
1.9 Himmel, Projektionstheorie	96
1.10 Was die Welt im Innersten zusammenhält	98
1.11 Gottesbilder, Mensch als Ebenbild?	100
1.12 Rechtfertigungslehre	100
2. Schöpfung	101
2.1 Schöpfung und Sinn des Lebens	101
2.2 Die Schöpfung als Paradies	104
2.3 Theologisieren über die Schöpfung	107
2.4 Von der Schöpfung bis zu Kain und Abel	110
2.5 Schöpfung und Gegenwart	113
2.6 Der Mensch als (einzigartige) Schöpfung Gottes	116
2.7 Die Schönheit der Schöpfung	118
2.8 Die Welt als Schöpfung und Wunder	122
2.9 Schöpfung und Evolution	125
2.10 Bewahrung der Schöpfung/Erde	127
2.11 Kritik an der Schöpfungslehre	129
3. Feste: Weihnachten	130
3.1 Geschenke	130
3.2 Weihnachtslieder, Weihnachten in aller Welt	135
3.3 Weihnachten als Lichterlebnis	138
3.4 Geschenkte Weisheit	140
3.5 Weihnachtswunder	143
3.6 Weihnachten und Passion	145
3.7 Engelsbotschaft/Weihnachtslegende	147
3.8 Licht	150
3.9 Alleinsein/Gemeinschaft an Weihnachten	153
3.10 Weihnachtsbräuche	155
3.11 Weihnachten in Südamerika	155
4. Weitere kirchliche Feiertage im Bilderbuch	156
4.1 Heilige Drei Könige	156
4.2 Passion und Ostern	159
4.3 Die Herkunft des Ostereis	162
4.4 Theologisieren über Ostern	165
4.5 Ostern als moderne Übertragung	168

4.6 Ostern interkulturell	170
4.7 Terminierung von Ostern	173
4.8 Pfingsten	175
4.9 St. Martin als moderne Übertragung	178
4.10 St. Martin als interreligiöse Begegnung	181
4.11 Märchenhafte Übertragung von St. Martin	184
4.12 Nikolaus – Nacherzählung der Legende	186
4.13 Nikolaus als interreligiöse Begegnung	189
5. Gebet/Psalmen	192
5.1 Vaterunser	192
5.2 Kleine Gebetsschule	197
5.3 Erfahrung mit dem Gebet	199
5.4 Psalmen (Ps 91)	201
6. Anthropologische Grundfragen	204
6.1 Eitelkeit, Geiz, Freunde finden	204
6.2 Perspektivenwechsel, Rücksichtnahme, Vergeltung ..	207
6.3 Ichfindung	210
6.4 Frieden, Zusammenleben, Rücksichtnahme, Freundschaft	213
6.5 Leistungsdruck, Zusage Gottes	214
6.6 Zufriedenheit, Glück	217
6.7 Stärken und Schwächen	219
6.8 Mut, Individualität	221
6.9 Was man zum (Über-)Leben braucht	223
6.10 Wahrheit als Bauchgefühl	225
6.11 Über sich selbst hinauswachsen	227
6.12 Abschied	227
6.13 Wenn Träume fliegen lernen	227
7. Fremd sein, anders sein, andere Religionen	228
7.1 Dem Außenseiter helfen	228
7.2 Vorurteile, Chancen der Begegnung im Spiel	230
7.3 Außenseiter sein	232
7.4 Vielfalt der Menschen	235
7.5 Flucht	237
7.6 Interreligiöse Begegnung	240

Inhalt	9
7.7 Welche Religion hat Recht? (Ringparabel)	240
7.8 Religionskritik	240
8. Alter, Krankheit und Behinderung	241
8.1 Demenzprobleme im Alltag	242
8.2 Behinderung, Ausgrenzung	244
9. Abschied, Tod und Trauer	248
9.1 Trauerarbeit als Erinnerungsarbeit	248
9.2 Der Tod als lebenslanger Begleiter	251
9.3 Beerdigungen – kindlich spielerischer Umgang	254
9.4 Tod eines alten Menschen – Einbeziehung in den Abschiedsprozess	257
9.5 Tod eines alten Menschen – Kindliche Perspektive und Reaktion	260
9.6 Schutzengel im Leben, Hospiz	262
9.7 Tod eines Freundes – Abschied als Trauerweg	265
9.8 Tod eines Geschwisterkindes – christliche Deutung ..	268
9.9 Unfalltod eines Elternteils – Erinnerung als Trost ..	271
9.10 Hoffnungsbilder – Tod als Verwandlung	274
9.11 Tod eines Haustiers	275
9.12 Comic-artig gestalteter Überblick über Tod, Rituale und Erinnerungsmöglichkeiten	276
Literatur	279
Primärliteratur	279
Sekundärwerke	282